



Medienmitteilung

Datum: 16. August 2019
Rubrik: Tierschutz, Tourismus
Thema: Arosa Bärenland
Aufhänger: Erneuter Tierarztbesuch im Arosa Bärenland
Link: www.arosalenzerheide.swiss, www.arosabaerenland.ch, www.vier-pfoten.ch

Erneuter Tierarztbesuch im Arosa Bärenland

Die beiden Bären Amelia und Meimo, welche anfangs Februar aus Albanien nach Arosa transferiert wurden, haben sich bereits sehr gut im Arosa Bärenland eingelebt und leben seit Ende Juli mit Napa gemeinsam in einem Gehege. Nach Meimos Operation vom 13. April 2019 wird am kommenden Montag auch Amelia eine Behandlung erhalten.

Zum Ablauf der Operation

Am 19. August wird auch Amelia einer Zahnoperation unterzogen und kastriert. Zudem werden die Tierärzte einen umfassenden Gesundheitscheck durchführen. Amelias Operation steht im Zentrum; sollte auch Meimo in die Innenanlagen kommen, wird bei ihm eine Nachuntersuchung an seinen Zähnen vorgenommen.

Ein Besuch vom Tierarzt ist bei Bären aus schlechten Haltungsbedingungen dringend notwendig. Neben einer klinischen Untersuchung werden auch Blut- und Kotproben genommen. Eine Narkose bedeutet immer ein Risiko für das Tier und soll deswegen möglichst optimal genutzt werden.

Kastration – keine Nachzucht im Arosa Bärenland

Gemäss den VIER PFOTEN Tierschutz-Standards wird im Arosa Bärenland komplett auf die Nachzucht von Bären verzichtet. Ziel dieser Massnahme ist, alle Plätze im Bärenschutzzentrum ausschliesslich für Bären aus nicht artgemässer Haltung bereitzustellen.

Bei Weibchen ist die Kastration mit höherem Behandlungsaufwand verbunden als bei Männchen. Amelia wird kastriert, damit sie möglichst wenige weibliche Gerüche abgibt. So wird verhindert, dass in Graubünden wild eingewanderte Braunbären angelockt werden.

Bärenland wie gewohnt geöffnet

Das Arosa Bärenland ist am 19. August 2019 wie gewohnt von 9.00-17.40 Uhr geöffnet und für alle Besucher zugänglich. Napa wird sich während der Operation und Nachkontrolle, die vormittags stattfinden, im Aussengehege Süd (Nähe Besucherplattform) aufhalten und dort mit der Futtersuche beschäftigt sein.

Wir werden am Dienstag über den Verlauf der Operation und das Befinden der Bären berichten. Weitere Informationen folgen unter www.arosabaerenland.ch.

Sie finden diese Medienmitteilung mit Bildmaterial auf der Homepage arosalenzerheide.swiss/medien

Für weitere Informationen und Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Marion Schmitz, Kommunikation Arosa Bärenland, marion.schmitz@arosa.swiss, +41 81 378 70 47